

Verkehrszahlen Passage Austrian: Starker Juni

WIEN - Austrian Airlines konnte im Juni 2010 ein anhaltend starkes Verkehrswachstum verzeichnen. So flogen im Juni 1,051 Millionen Passagiere mit Austrian Airlines, um 16,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Vom Januar bis Juni 2010 lag die Zahl der Fluggäste mit rund 5 Millionen um 8,8 Prozent höher als im Vorjahr. Bei einem um 1,1 Prozent gesenkten Angebot (ASK) stieg die Nachfrage um 4,1 Prozent (RPK) und die Auslastung um 3,7 Punkte auf 74,2 Prozent.

Europa plus 24,4 Prozent mehr Passagiere

Im Juni besonders ausgeprägt war mit 24,4 Prozent mehr Passagieren das Wachstum im Europaverkehr. Bei einem um 2,9 Prozent erhöhtem Angebot (ASK) stieg die Nachfrage, gemessen an verkauften Sitzkilometern (RPK), um 11,9 Prozent. Gleichzeitig stieg die Auslastung der Flüge um 6,3 Punkte auf 78,7 Prozent.

Von Januar bis Juni 2010 beförderte die Airline in Europa rund 3,9 Millionen Passagiere, 13,6 Prozent mehr als Vorjahr. Die Auslastung stieg um 2,1 Punkte auf 67,5 Prozent, die ASK stiegen um 8,9 Prozent, die RPK um 12,3 Prozent.

Langstrecke plus 14,5 Prozent

Eine starke Verkehrszunahme verzeichnete auch die Langstrecke. Bei einem fast konstanten Angebot flogen mit 149,200 Passagieren um 14,5 mehr Fluggäste als im Vorjahr. Die Auslastung konnte um 9,3 Prozentpunkte auf 81,7 Prozent verbessert werden, die RPK stiegen um 12,9 Prozent.

Im Halbjahreszeitraum wurden 785.100 Passagiere befördert, um 5,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Auslastung verbesserte sich um 7,2 Punkte auf 80,3 Prozent. Bei einem um 4,4 Prozent reduzierten Angebot stiegen die RPK um 5,1 Prozent.

Charter minus 26 Prozent

Nachdem mit der neuen Marktstrategie von Austrian Airlines die vorhandenen Kapazitäten verstärkt im Liniengeschäft eingesetzt werden, kam es im Jahr 2010 zu einer Reduktion des Chartergeschäfts. Im Juni wurden im Chartersegment 85.800 Passagiere befördert, um 26 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Auslastung sank um 5,4 Prozentpunkte auf 75 Prozent. Bei um 20,7 Prozent reduzierten ASK wurden um 26 Prozent weniger Sitzkilometer (RPK) abgesetzt.

Die Halbjahreszahlen: 281.600 Passagiere (-27,7%), Auslastung 74,1% (-4 Punkte), ASK -25,9%, RPK .29,7%

